


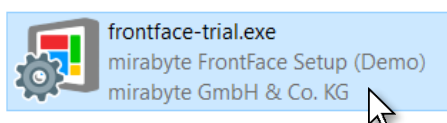
# Kalenderdaten anzeigen mit FrontFace: So bringen Sie Termine und Raumbellegungspläne auf Ihren Bildschirm!



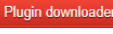
Egal ob aktuelle Termine, Raumbellegungen oder Zeitpläne für Veranstaltungen – die Darstellung von Kalenderdaten auf Digital Signage Bildschirmen ist eine typische und häufig benötigte Funktionalität. In diesem Schnellstart-Tutorial zeigen wir Ihnen vom ersten bis zum letzten Schritt, wie Sie ganz einfach mit unserer Digital Signage & Kiosk-Software *FrontFace* Kalenderdaten auf Ihren Bildschirm bringen können. Als Datenquellen stehen dabei neben Excel-Tabellen auch Microsoft Exchange Server (Outlook), Lotus Domino (Notes) oder iCalendar (ICS) zur Auswahl.

## 1 Herunterladen und Installieren von *FrontFace*

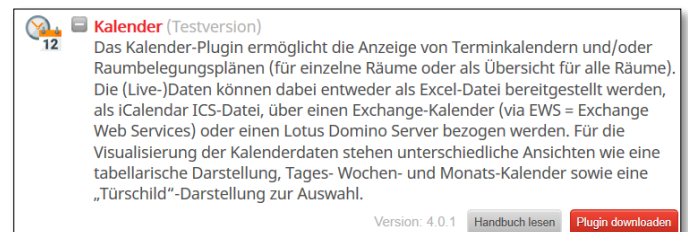
Besuchen Sie zuerst die *FrontFace* Produkt-Webseite <https://www.mirabyte.com/de/frontface/> und klicken Sie dort auf die Schaltfläche , um die Testversion (oder, wenn Sie eine Lizenz besitzen, die Vollversion) herunterzuladen. Nach dem Download führen Sie das Installations-Paket **frontface-trial.exe** auf Ihrem Arbeitsplatz-PC aus und wählen die Installationsvariante „Vollständige Installation (inkl. *FrontFace Assistant*)“ aus.



## 2 Herunterladen des Kalender-Plugins für *FrontFace*

Die Funktion zur Anzeige von Kalenderdaten ist in *FrontFace* standardmäßig nicht integriert. Über sogenannte „Plugins“ können aber ganz leicht zusätzliche Funktionen bei Bedarf hinzugefügt werden. So handelt es sich auch bei der Funktion zur Anzeige von Terminen und Kalenderdaten um ein Plugin, welches Sie zunächst separat herunterladen und dann installieren müssen. Gehen Sie dazu erneut auf die in **Schritt 1** genannte Webseite und klicken Sie weiter unten auf der Seite unter „Content-Plugins“ bei „Kalender“ auf die Schaltfläche , um das Kalender-Plugin herunterzuladen. Speichern Sie die heruntergeladene Datei **Calendar.ffapx** an einem geeigneten Ort auf Ihrem PC ab (z.B. unter „Downloads“).

<https://www.mirabyte.com/>



Falls Sie die Vollversion des Kalender-Plugins erworben haben, laden Sie bitte stattdessen einfach die Vollversion aus dem **Kundenbereich** auf der mirabyte Homepage herunter.

## 3 Projekt erstellen und das Kalender-Plugin installieren

Starten Sie nun über das Windows-Startmenü den „*FrontFace Assistant*“ und klicken Sie auf der Startseite auf „**Neues Projekt**“:

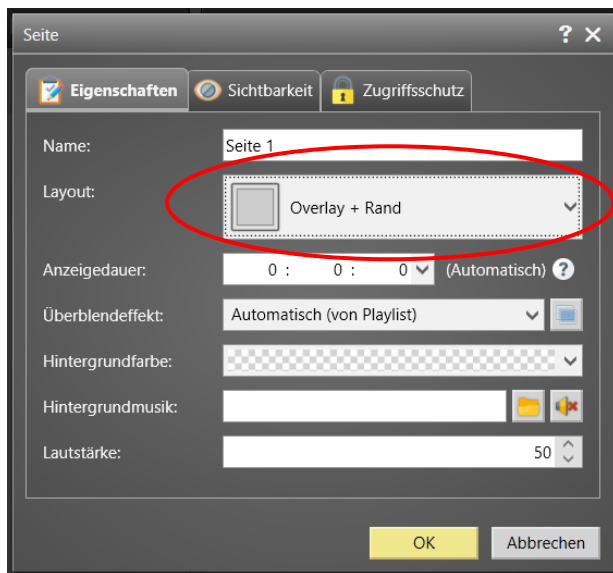


Geben Sie einen Namen für das Projekt an (z.B. „Kalenderanzeige“) und wählen Sie anschließend einen geeigneten Speicherort auf Ihrer Festplatte für das Projekt, etwa unter „Dokumente“. Als Projekt-Typ sollten Sie „Digital Signage“ auswählen.

Nachdem das Projekt angelegt wurde, klicken Sie im Hauptmenü des *FrontFace Assistant* auf „Inhalte“. Dort ist bereits eine Playlist angelegt. Fügen Sie nun eine Seite zu der Playlist hinzu, indem Sie auf die „+“-Schaltfläche über der Liste der Seiten klicken:

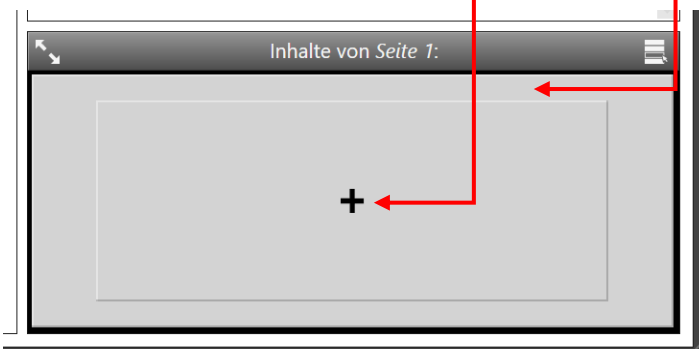


Damit Sie die spätere Darstellung der Kalenderdaten gleich etwas ansprechender gestalten können, wählen Sie bitte als Seiten-Layout das Layout „Overlay + Rand“ aus (Sie müssen dazu in der Dropdown-Liste der Layouts etwas nach unten scrollen!).



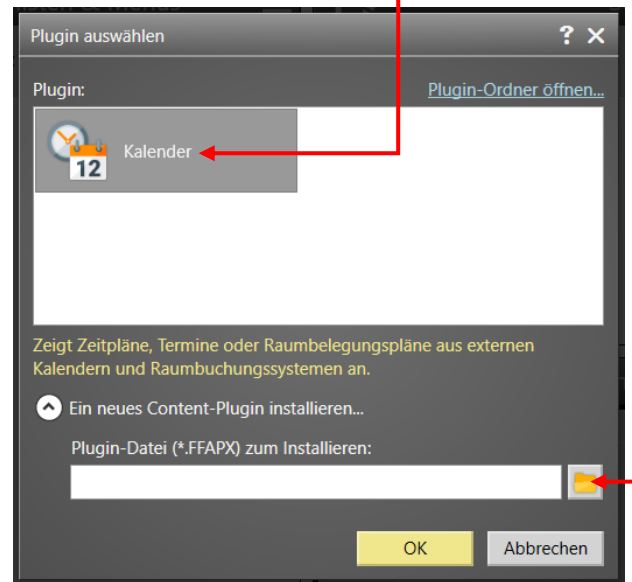
Nachdem Sie mit „OK“ bestätigt haben, ist die neue Seite Ihrer Playlist hinzugefügt worden.

Im Bereich „Inhalte von ...“ sehen Sie nun die Aufteilung der Seite bestehend aus zwei Containern, einer Bild-füllend im Hintergrund und der andere etwas kleiner im Vordergrund:



Klicken Sie zunächst auf den Hintergrund-Container und wählen Sie als Medien-Objekt „Bild“ aus. Wählen Sie anschließend eine JPEG oder PNG-Grafik von Ihrer Festplatte aus, die als Hintergrundgrafik für die Kalenderdatenanzeige fungieren sollen. Nachdem Sie die Bilddatei ausgewählt haben, ändern Sie noch die „Streckung“ auf „Proportional füllend“ und bestätigen mit „OK“.

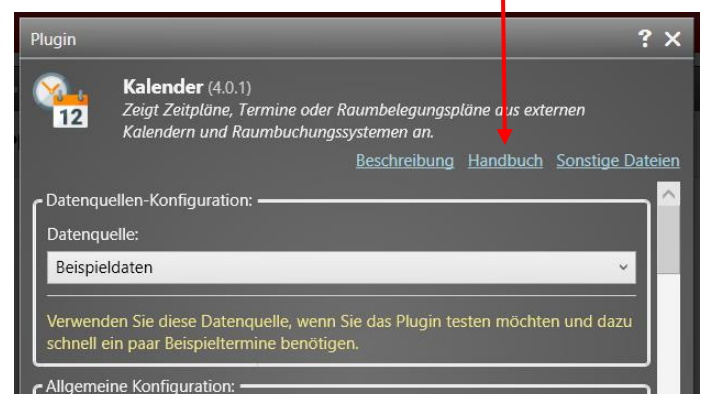
Als nächstes klicken Sie auf den Container im Vordergrund der Seite und wählen hier als Medien-Objekt „Plugin“ aus. Der Dialog mit den zur Auswahl stehenden Plugins ist zunächst noch leer. Daher müssen Sie zuerst das zuvor heruntergeladene Kalender-Plugin installieren, indem Sie die Datei `Calendar.ffapx` zur Installation auswählen. Danach können Sie das „Kalender“-Plugin auswählen:



## 4 Konfigurieren des Kalender-Plugins

Damit das Kalender-Plugin Ihre Daten anzeigen kann, müssen Sie festlegen, woher diese bezogen werden sollen. Außerdem müssen Sie festlegen, wie die Darstellung erfolgen soll (Layout, Farben, Schriftart, etc.).

Als mögliche Datenquellen stehen Ihnen *Excel*, *Microsoft Exchange Server (Outlook)*, *Lotus Domino (Notes)* und *iCalendar (z.B. Google Calendar)* zur Verfügung. Für genauere Details zur Konfiguration der einzelnen Datenquellen sei auf das Handbuch verwiesen, welches dem Plugin beiliegt. Sie können dies ganz einfach über das Link „Handbuch“ im Einstellungsdialog des Plugins erreichen oder auch alternativ im Download-Bereich der *FrontFace*-Webseite öffnen.

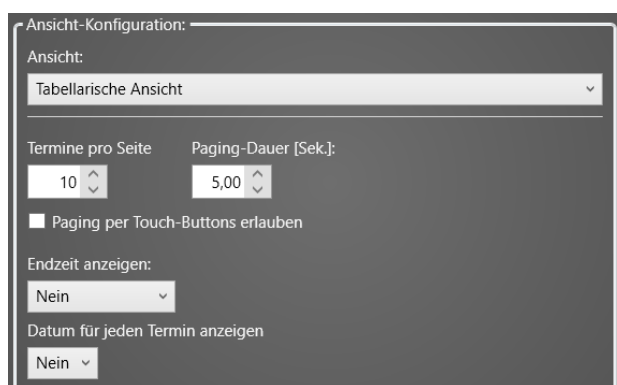


Für dieses Beispiel verwenden wir der Einfachheit halber die Datenquelle „Beispieldaten“. Diese erzeugt einige „Zufallstermine“, so dass Sie direkt loslegen können und nicht erst eine echte Datenquelle bereitstellen müssen.

Der Einstellungsdialog des Kalender-Plugins unterteilt sich in mehrere Abschnitte: Im Bereich „Allgemeine Konfiguration“ können Sie z.B. eine Überschrift festlegen oder bestimmen, ob neben dem Titel jedes Termins auch noch ein zusätzlicher Text angezeigt werden soll. Außerdem können Sie festlegen, ob bereits abgelaufene Termine noch angezeigt werden sollen oder nicht. Neben dem Aktualisierungsintervall für die Abfrage der Datenquelle können Sie außerdem einen Text festlegen, der angezeigt wird, wenn keine Termine vorhanden sind.

Im Bereich „Design-Konfiguration“ legen Sie die visuelle Erscheinung fest, z.B. die Schriftart, Text- und Hintergrundfarben oder den Randabstand (Seitenabstand).

Wie aber nun die Termine auf dem Bildschirm tatsächlich angezeigt werden, legen Sie im Abschnitt „Ansicht-Konfiguration“ fest:



Hier können Sie zwischen einer **tabellarischen Ansicht**, einer **Kalenderansicht** (als Tag, Woche oder Monat) oder der Variante **Einzel/Türschild** wählen. Letztere zeigt immer nur einen (den aktuellen) Termin und den Folgetermin an und kann so z.B. als digitales Türschild für Besprechungsräume genutzt werden.

Je nach Auswahl der Ansicht lassen sich verschiedene Einstellungen festlegen. Bei der tabellarischen Darstellung beispielsweise können Sie festlegen, wie viele Termine (=Zeilen) auf einer Bildschirmseite angezeigt werden sollen und wie lange das Paging-Intervall sein soll (dies spielt dann eine Rolle, wenn mehr Termine als Zeilen auf einer Bildschirmseite vorhanden sind; dann „blättert“ das Plugin nach Ablauf des Paging-Intervalls einfach weiter).

Für viele Ansichten ist auch die Einstellung des Zeitfensters erforderlich. Dabei können Sie neben einem Offset (Heute, 00:00 +n Stunden) auch die Größe des Zeitfensters festlegen.

Am besten ist es, wenn Sie einfach nach und nach die einzelnen Optionen ausprobieren und das Ergebnis in der Vorschau (siehe [Schritt 5](#)) kontrollieren. Auf diese Art und Weise können Sie die für Sie besten Einstellungen finden.

## 5 Betrachten des Ergebnisses in der Vorschau

Nachdem Sie das Kalender-Plugin konfiguriert haben, schließen Sie den Einstellungsdialog durch klicken auf „OK“.

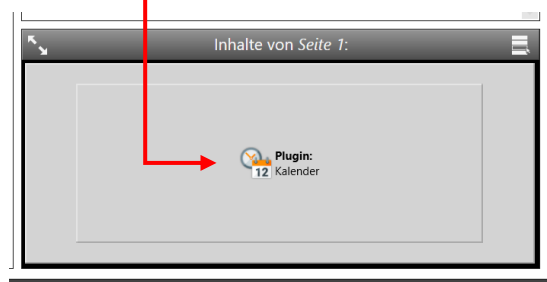
<https://www.mirabyte.com/>

Um zu sehen, wie Ihre Playlist-Seite mit dem Plugin später auf dem Bildschirm aussehen wird, klicken Sie nun auf die Vorschau-Schaltfläche der Playlist oder der Seite.

Nach einigen Sekunden startet dann die Vorschau und Sie können das Ergebnis begutachten. Zum Beenden der Vorschau klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche oder drücken Sie die Taste **ESC**.



Um jetzt noch einmal den Einstellungsdialog des Kalender-Plugins aufzurufen und Änderungen an der Konfiguration vorzunehmen, klicken Sie einfach auf den Container mit dem Plugin im Bereich „Inhalte von Seite 1“:



## 6 Wie geht es weiter?

Sie haben nun eine Playlist mit einer Seite erstellt und darin das Kalender-Plugin eingebunden. Der nächste Schritt wäre, statt der Beispieldatenquelle eine eigene, echte Datenquelle zu verwenden. Bitte schauen Sie für weitere Details in das Handbuch des Kalender-Plugins, um Näheres zu den erforderlichen Einstellungen und Voraussetzungen zu erfahren.

Um die Anzeige der Kalenderdaten auf einem echten Großbildschirm zu realisieren, müssen Sie die *FrontFace Player App* auf den an den Bildschirm angeschlossenen Player-PC installieren. Dann können Sie diesen im *FrontFace Assistant* unter „Player“ hinzufügen und über den Menüpunkt „Publizieren“ die Inhalte und Einstellungen auf den Player übertragen. Für Informationen zur grundsätzlichen Funktionsweise und Installation von *FrontFace* sei auf das *FrontFace*-Benutzerhandbuch verwiesen sowie die Video-Tutorials, die Sie auf <https://www.mirabyte.com/go/frontface/> finden.

Falls Sie technische Fragen zu *FrontFace*, dem vorgestellten Kalender-Plugin oder diesem Tutorial haben, können Sie sich gerne an unseren kostenlosen Support wenden. Besuchen Sie einfach unsere Homepage, um zu erfahren, wie Sie mit uns in Kontakt treten können: <http://www.mirabyte.com/de/support/>